

N i e d e r s c h r i f t

der 27. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 14.04.2011

öffentlich

Ort: Ratshof, Marktplatz 1, Zimmer 107

Zeit: 17:00 Uhr bis 18:05 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

| | | |
|----------------------------------|--------------------------|------------------------------|
| Herr Lothar Dieringer | parteilos | |
| Herr Michael Sprung | CDU | |
| Herr Rudenz Schramm | parteilos | Anwesenheit bis 17.45 Uhr |
| Herr Olaf Sieber | DIE LINKE. | |
| Herr Gottfried Koehn | SPD | |
| Herr Johannes Krause | SPD | |
| Herr Dr. Hans-Dieter Wöllenweber | FDP | Vertreter für Herrn Schuster |
| Herr Denis Häder | MitBÜRGER für Halle | |
| Frau Martina Hesse | Verw | |
| Herr Christoph Menn | BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | |
| Herr Dr. Thomas Pohlack | Bürgermeister | |
| Frau Antje Prautzsch | Verw | |
| Frau Sieglinde Voigt-Kremal | Verw | |
| Herr Neuber | Verw | |
| Herr Bielecke | Verw | |
| Frau Dr. Wrackmeyer | Verw | |

Entschuldigt fehlen:

| | | |
|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| Herr Frank Sänger | CDU | |
| Herr Uwe Heft | parteilos | |
| Herr Manfred Schuster | DIE GRAUEN//Volkssolidarität | vertreten durch Herrn Dr. Wöllenweber |

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Krause, eröffnet die Sitzung. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Krause informiert die anwesenden Stadträte, dass die Verwaltung die Tagesordnungspunkte 5.1: Grundsatzbeschluss Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) 4. Bauabschnitt: Delitzscher Straße bis B 100, Tagesordnungspunkt 5.2: Baubeschluss Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES), 4. Bauabschnitt Delitzscher Straße bis Berliner Straße B 100 und Tagesordnungspunkt 5.2.1: Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Baubeschluss Haupterschließungsstraße Gewerbegebiete Halle-Ost (HES) 4. Bauabschnitt: Delitzscher Straße bis B 100, Vorlage: V/2010/08946 zurückzieht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig zugestimmt

9 Ja-Stimmen

0 Nein-Stimmen

0 Enthaltung

Beschluss:

Der geänderten Tagesordnung wird zugestimmt.

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2011
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Plakatierung in Halle (Saale)
Vorlage: V/2011/09624
7. schriftliche Anfragen von Stadträten
8. Mitteilungen
9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 17.03.2011

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung**

Beschluss:

Der Niederschrift vom 17.03.2011 wird zugestimmt.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

**zu TOP 3.1: Vergabebeschluss: Amt 66-VOF-01/2010 Planungsleistungen –
Infrastrukturprogramm/Gewerbebestandsgebiet Halle Ost, Los 3
Reideburger Straße West (BA 1), Verlängerte Apoldaer Straße**

**zu TOP 3.2: einstimmig zugestimmt
Vergabebeschluss: Amt 66-VOF-01/2010 Planungsleistungen –
Infrastrukturprogramm/Gewerbebestandsgebiet Halle Ost, Los 5
Grenzstraße**

einstimmig zugestimmt

**zu TOP 3.3: Vergabebeschluss: Amt 66-B-48/2010 – Stadt Halle (Saale) –
Große Steinstraße, Ausbau Gehwege Große Steinstraße Abschnitt
Barfüßerstraße - Mittelstraße**

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.4: Vergabebeschluss: ZGM-B-001/2011 – Stadtmuseum Halle – Bauteil C, Elektroinstallation im Rahmen des Konjunkturpaketes II

einstimmig zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

keine

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

**zu 6.1 Antrag der FDP-Stadtratsfraktion zur Plakatierung in Halle (Saale)
Vorlage: V/2011/09624**

Den Antrag der FDP-Stadtratsfraktion vertritt Herr Dr. Wöllenweber.

Für die Verwaltung ist Herr Neuber von der Stabsstelle Bauverwaltung anwesend.

Herr Dr. Wöllenweber erläutert den Antrag. Die Verwaltung betrachtet den Antrag als erledigt. Die Firma STRÖER GMBH hat seit Jahresanfang Plakate im Mastsystem angebracht. Seiner Meinung nach kann der Inhalt des Plakates nicht richtig erkannt werden, da zum Teil eine Spiegelung erfolgt. Die Fraktion ist mit der Monopolstellung dieser Firma im Stadtgebiet nicht einverstanden. Sie kann bestimmen, wer und wo plakatieren darf. Die Fraktion möchte den Antrag zur Abstimmung stellen.

Herr Krause weist darauf hin, dass es vor Abschluss des Vertrages eine lange Diskussion gegeben hat und den Stadträten der Umfang der Leistung bewusst war. Die Diskussion wurde über die Werbeflächen im Stadtgebiet geführt. Es war ein ordentliches Stadtbild gewünscht. Die Einführung des Mastsystems war eine Forderung der Stadt. Er warnt davor, dass Ganze grundsätzlich in Frage zu stellen.

Herr Häder gibt in vielen Dingen Herrn Krause Recht. Die Monopolstellung der Firma war auch schon vorher. Die Kostendarstellung des Herrn Zwerenz war nicht ganz richtig. Seine Bedenken sind, wenn die Stadt zusätzliche Werbeflächen für besondere Veranstaltungen benötigt, dass dann keine zur Verfügung stehen, da diese durch andere Kunden belegt sind. Hier sollte überlegt werden, ob dann noch zusätzliche Werbeflächen freigegeben werden.

Herr Schramm ergänzt, es wurde beschlossen, etwas Ordnung in die Werbung zu bringen. Veranstaltungen der Stadt sind auch langfristig bekannt, so dass die Werbung zeitnah durch die Firma erfolgen kann. Es ist sicher jetzt teurer als vorher das Anbringen der Pappplakate, aber das war so gewollt.

Herr Dieringer möchte wissen, ob es ein Gespräch mit der Halle-Messe GmbH gegeben hat und wenn ja mit welchem Ergebnis? Haben sich auch noch andere Firmen beschwert?

Herr Dr. Pohlack erläutert, dass er noch kein Einvernehmen bekannt geben kann. Es klagt nicht Herr Zwerenz (Halle-Messe GmbH), sondern die Firma, welche die Werbung für die Halle-Messe GmbH durchführt. Er erklärt kurz den Vertrag in Bezug auf die eigene Werbung der Stadt. Es gibt regelmäßig Abstimmungen zwischen der Stadt, dem Stadtmarketing und der Firma STRÖER GMBH. Eine andere Firma hat sich über die Änderungen nicht beschwert. Man sollte genau überlegen, welche Änderungen angestrebt werden. Zur Firma STRÖER GMBH gibt es ein sehr gutes Vertragsverhältnis.

Herr Dr. Wöllenweber bemerkt, dass die ganze Sache von der wirtschaftlichen Seite nicht durchdacht ist. Es ist zu sehen, dass nicht alle Werbeflächen genutzt werden, da sie vermutlich zu teuer angeboten werden. Es steht auch noch ein Werbekonzept für die Stadt Halle (Saale) aus.

Herr Häder weist darauf hin, dass er sehr kurzfristige Veranstaltungen meinte und das zusätzliche Kontingent auch von der Firma STRÖER GMBH angebracht werden kann.

Herr Neuber teilt mit, dass im Vertrag keine Zahl über die Mastwerbetafeln formuliert ist.

Herr Krause regt an, für außergewöhnliche Anlässe der Stadt eventuell Kriterien zu bestimmen.

Herr Dr. Pohlack verweist darauf, dass es bisher noch nicht vorgekommen ist, dass für Veranstaltungen der Stadt keine freien Kapazitäten vorhanden waren.

Herr Sieber vermisst in der Stellungnahme der Verwaltung einige Zahlen, zum Beispiel wie viel Firmen haben früher die Werbung in Anspruch genommen und wie viel jetzt – gibt es einen Werberückgang? Auch er findet die Erkennbarkeit des Plakates sehr schlecht.

Herr Krause fragt Herrn Neuber, ob er zu den gestellten Fragen eine Antwort geben kann und wie die Firma STRÖER GMBH selbst die Erkennbarkeit einschätzt.

Herr Neuber antwortet, dass er zu den Kosten und Werbeverträgen vor der Einführung des Mastsystems und danach nichts sagen kann, er aber Informationen einholen wird. Zur Sichtbarkeit der Plakate äußert er, dass die Rahmen so angebracht sind, dass keine Verkehrsgefährdung erfolgt. Die Spiegelung wurde bereits angesprochen. Es liegt zum Teil an den jeweiligen Standorten der Rahmen. Zukünftige Rahmen sollen mit matten Folien ausgestattet sein und die vorhandenen werden auf Kosten von STRÖER GMBH ausgetauscht.

Herr Koehn bittet darum, die Firma STRÖER GMBH zu befragen, welches Potential an Werbemöglichkeiten sie noch für Halle sehen. Er hat jedoch den Eindruck, dass mit weniger Plakaten mehr Geld verdient werden soll.

Herr Schramm verlässt gegen 17.45 Uhr die Sitzung.

Herr Dieringer möchte wissen, wenn der Antrag der Fraktion beschlossen wird, welche Folgen das für die Stadt hat, da es ja einen bestehenden Vertrag gibt.

Herr Neuber äußert, dass es bei einer kompletten Kündigung sehr triftige Gründe geben muss. Ansonsten wird die Firma STRÖER GMBH Schadenersatzforderungen stellen. Es gibt aber auch die Möglichkeit der Anpassung des Vertrages.

Herr Dr. Wöllenweber schlägt vor, da die Fraktion MitBÜRGER für Halle – NEUES FORUM einen Antrag zur Erstellung des Werbekonzeptes für die Stadt Halle stellen wird, dann diesen Antrag mit dem Antrag der FDP gemeinsam zu behandeln.

Herr Koehn bemerkt, dass der Punkt 3 des Antrages mit einer „Höchstpreisfestlegung“ nicht behandelbar ist. Auch den Punkt 6 des Beschlussvorschlages (Neuausschreibung der Plakatierungskonzession) kann er nicht vertreten. Dem Antrag kann er nicht zustimmen.

Herr Häder ist auch für eine Verschiebung. Da kein Zeitdruck besteht, sollten die gestellten Fragen durch die Verwaltung noch bis Juni 2011 beantwortet werden. Die FDP-Fraktion sollte das Signal geben, wann der Antrag wieder behandelt werden soll. Es ist nicht sinnvoll, beide Anträge gemeinsam zu behandeln.

Dies unterstützt auch Herr Krause.

Herr Dr. Pohlack weist mit Nachdruck auf den Punkt 6 – Neuausschreibung - hin, der bestehende Vertrag ist ein Geschäft mit Nehmen und Geben. Die Firma STRÖER GMBH hat große Investitionen in der Stadt übernommen (z. B. Toilettenanlagen und Straßenbahnhaltstellen). Wenn die Stadt eine Neuausschreibung vornehmen soll, muss der bestehende Vertrag vorher gekündigt werden.

Herr Krause macht den Vorschlag, über den Antrag abzustimmen, jedoch sollen die aufgeworfenen Fragen zur nächsten Sitzung des Ausschusses beantwortet werden. Weiterhin soll dem Wirtschaftsausschuss das Protokoll dieser Sitzung und die Beantwortung der Fragen übermittelt werden, um die Beschlussfassung im Wirtschaftsausschuss möglich zu machen.

Herr Sieber bemerkt zum Beschlussvorschlag des Antrages, dass der Punkt 6 mit den vorangegangenen Punkten in keinem Zusammenhang steht.

Herr Dr. Wöllenweber weist darauf hin, dass er inhaltlich hier und jetzt keine Änderungen vornehmen kann.

Herr Koehn bemerkt, dass er gegen eine Vertagung des Antrages nichts einzuwenden hätte.

Herr Krause stellt die Vertagung zur Abstimmung:

| |
|-----------------------|
| <i>3 Ja-Stimmen</i> |
| <i>4 Nein-Stimmen</i> |
| <i>1 Enthaltung</i> |

Die Vertagung des Antrages ist abgelehnt.

Herr Krause stellt den Antrag zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

**1 Ja-Stimme
5 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten,

1. eine klare Rechtsgrundlage des Handelns der Firma STROER bezüglich der Mastplakatierung darzustellen,
2. die städtischen Satzungen und Erlasse bezüglich der Straßensondernutzung sowie den Vertrag mit der Firma STROER in Einklang zu bringen,
3. als Maßnahme der Wirtschaftsförderung eine Höchstpreisfestlegung in den Vertrag mit der Firma STROER aufzunehmen,
4. dem Stadtrat darzustellen, wie ausreichend Plakatierungsmöglichkeiten zur Verfügung gestellt werden können,
5. die Verwendungsfähigkeit der Rahmensysteme der Firma STROER festzustellen und
6. den Stadtrat die Möglichkeiten einer Neuausschreibung der Plakatierungskonzession darzustellen.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Beschluss:

keine

zu 8 Mitteilungen

Beschluss:

keine

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Beschluss:

keine

zu 10 Anregungen

Beschluss:

keine

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause
Vorsitzender des Ausschusses

S. Voigt-Kremal
Protokollführerin